1. Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen
Die Sekundaras Eisenhandel GmbH ist ein Unternehmen, welches sich im Sektor Recycling von Sekundärstoffen der Metallerzeugung, insbesondere der Eisenrückgewinnung beschäftigt.
Ihre Tätigkeit besteht sowohl in der Aufbereitung, insbesondere von Stahlwerksschlacken, um hier noch vorhandene Eisenträger herauszutrennen, als auch im Handel mit den jeweiligen Reststoffen.
Ebenso offerieren wir die Stahlwerksschlackenverbringung, um diese einer umweltgerechten Verwertung gem. Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) zuzuführen.

Entwicklung des Ergebnisses
Entwicklung der wertmäßigen Umsätze:

Die Umsätze betragen im Jahr 2025 TEUR 14.807 (VJ: TEUR 13.301) was einem durchschnittlichen monatlichen Umsatz iHv TEUR 1.234 (VJ: TEUR 1.108) entspricht.

Das unternehmerische Ergebnis beträgt 2025 TEUR 729 (VJ: TEUR 224).

Beschaffungsbereich

- Nebenprodukte aus dem Bereich Stahlerzeugung aus dem In- und Ausland

Produktionsbereich

- Sortierung, Klassierung und Reinigung der Sekundärrohstoffe

Leistungsbereich

- Handel und Aufbereitung von Sekundärrohstoffen
- Dienstleistungen für die Stahlproduktion und Schlackenaufbereitung und -verwertung

Absatzbereich

- Hauptabsatzmarkt liegt in der Stahlproduktion
- Verkauf an Stahlindustrie in Österreich, Italien, Kroatien

Investitionsbereich

- Fuhrpark wie Radlader und Bagger für die Manipulation der Materialien;
- bauliche Maßnahmen, sowohl zur Erfüllung behördlicher Auflagen als auch zur Optimierung diverser Arbeitsvorgänge und Instandhaltung;
- technische Anlagen zur Optimierung der Fe-Inhalte im Output.

Finanzierungsbereich

Das Finanzergebnis im Jahr 2025 beträgt TEUR -97 (VJ: TEUR -127).

2. Lage der Gesellschaft

Struktur des Unternehmens

- Organisationsstruktur
  Die Sekundaras Eisenhandel GmbH ist eine 98%ige Tochtergesellschaft der KUTTIN-VEST GmbH.

  Organisationsstruktur in der Geschäftsführung:

Philipp Kuttin:	Operativ, Einkauf Rohstoffe, Verkauf, Technik
Mag. Heidemarie Kuttin:	Finanzen, Rechnungswesen, Einkauf Nebenprodukte, Personal, Förderungen

- Bereiche, in denen das Unternehmen tätig ist:
  - Handel und Aufbereitung von Sekundärrohstoffen
  - Dienstleistung im Bereich Outsourcing

- Betriebsstätten:
  - Traboch
  - auf der Halde der voestalpine Donawitz
  - Niklasdorf im Umbau/Planung/Bearbeitung

Absatzlage

- Auftragslage

  Großteils erfolgt der Absatz an Kunden, mit welchen Sekundaras langjährige Geschäftsbeziehungen unterhält.
- Marktaussichten

  Zusätzliche Umsätze im Bereich Sekundärrohstoffe

Vermögenslage

Die Vermögenslage des Unternehmens ist als sehr gut zu bezeichnen.
Eigenkapitalquote: 56,56% (VJ: 57,55%)
Fremdkapitalquote: 42,57% (VJ: 41,36%)
Die Reduktion der Eigenkapitalquote ist auf die Gewinnausschüttung zurückzuführen.

Finanzlage

- Liquidität

  Die liquiden Mittel per Bilanzstichtag 2025 betragen TEUR 1.742 (VJ: TEUR 281).

- Verschuldungsgrad

  Der Verschuldungsgrad beträgt 2025 75,26% (VJ: 71,87%).

- Cash Flow

  Der Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit beträgt TEUR 2.189 (VJ: TEUR 1.375).
  Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -800 (VJ: TEUR -510).
  Der Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 71 (VJ: TEUR -730).

Ertragslage

Gesamtkapitalrentabilität: 7,78% (VJ: 2,59%)

Risikomanagement

Durch tägliche Schwankungen der Metallpreise ist unsere Gesellschaft einem andauernden Preisänderungsrisiko ausgesetzt. Es wird versucht durch ein laufendes Monitoring der Märkte die Preisentwicklung so gut wie möglich zu antizipieren und bei Veränderungen umgehend reagieren zu können.
Einem möglichen Ausfallsrisiko wird dahingehend Rechnung getragen, als dass wir mit unseren wichtigsten Kunden regelmäßig im Austausch stehen, um deren Situation so gut wie möglich einschätzen und bei Problemen frühzeitig reagieren zu können.
Um das Entstehen eines Liquiditätsrisikos durch Phasen geringerer Cashflows zu vermeiden, prüfen wir laufend alle Zahlungsströme und haben unsere Kundenforderungen auch über eine Factorbank abgesichert.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Wirtschaftliche und politische Ereignisse

Die Stellenbesetzung ist zeit- und kostenintensiver aufgrund der aktuell wenig verfügbaren qualifizierten Arbeitskräfte am Arbeitsmarkt.

Währungskursschwankungen

Einkauf und Verkauf ausschließlich in Euro.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund der steigenden Preise für CO2 Zertifikate entsteht ein wesentlich größerer Bedarf an reinen Sekundärrohstoffen. Dadurch erhöhen sich die Wachstumschancen der gesamten Branche.
Die Betriebsstätte in Traboch soll von der gewerberechtlichen Genehmigung in das Abfallwirtschaftsrecht nach AWG genehmigt/übergeleitet werden.

Durch zusätzliche Investitionen in einen neuen Betriebsstandort in Niklasdorf und in mobile Aufbereitungsanlagen soll das Geschäftsfeld der Aufbereitung erweitert werden, insbesondere der Zugewinn neuer Auftraggeber und Erweiterung unseres Sortiments.

5. Forschung und Entwicklung

Anhand der täglichen Anforderungen unserer Kunden sind wir laufend bestrebt unsere Abläufe und Leistungen zu optimieren. Eine konkrete Forschungs- und Entwicklungsabteilung wird aktuell nicht betrieben.

Traboch, 29.09.2026

Sekundaras Eisenhandel GmbH.
Bundesstrasse 20
A-8772 Traboch
Tel.: 0 38 43 / 35 790

Mag. Heidemarie Kuttin

Philipp Kuttin